

Einkommensteuererklärung für das Jahr 2022

Dieser Vordruck ist für ansässige und nichtansässige Personen bestimmt. Die ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung ist bis zum 31. Dezember 2023 bei dem zuständigen Steueramt einzureichen, wobei bei nichtfristgemäßer Abgabe oder bei Nichtabgabe ein Verspätungszuschlag festgesetzt wird.

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner	
Name	101		102
Vorname	103		104
Geburtsdatum / Kennnummer	105		106
Geburtsort (Ort / Land)	107		108
Zwingend anzugeben (soweit zugeordnet) : Aktennummer 109			
Beruf oder Art der Tätigkeit	110		111
Telefon (tagsüber erreichbar)	112		113
E-Mail	114		115
Aktueller Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt			
Hausnummer - Straße	116 117	118	119
Postleitzahl - Wohnort	120 121	122	123
Land	124		125
Vorheriger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt, nur angeben falls umgezogen zwischen dem 1.1.2022 und dem 31.12.2022			
Vom 1.1.2022 bis	126		127
Hausnummer - Straße	128 129	130	131
Postleitzahl - Wohnort	132 133	134	135
Land	136		137

Bankverbindung

Kontoinhaber		138
Kontonummer (IBAN)	139	SWIFT BIC 140

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Kinder, die zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer	Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder *	Bezeichnung der Berufsausbildung
a) Kinder, die am 1.1.2022 unter 21 Jahre alt waren oder im Jahre 2022 geboren wurden			
	201 202	* 203	
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
	204 205	* 206	
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
	207 208	* 209	
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
	210 211	* 212	
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
b) Kinder, die am 1.1.2022 mindestens 21 Jahre alt waren und die fortwährend in beruflicher Ausbildung standen			
	213 214	* 215	216
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
	217 218	* 219	220
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
	221 222	* 223	224
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	
c) Kinder, die am 1.1.2022 mindestens 21 Jahre alt waren, die weiterhin die Familienzulage erhalten (behinderte oder gebrechliche Kinder)			
	225 226	* 227	
	Jahr Monat Tag	<input type="checkbox"/>	

*** Nur ankreuzen, falls die Steuerermäßigung für Kinder nicht in Form des Kindergeldes durch die CAE, der staatlichen Studienbeihilfe für Hochschulstudien oder der Hilfe für Freiwillige gewährt wurde.**

Im Fall von Steuerpflichtigen, die in einem Haushalt zusammenleben ohne verheiratet zu sein, die gemeinsame Kinder haben für welche kein Kindergeld, keine Studienbeihilfe oder Hilfe für Freiwillige ausgezahlt wurde, wird die Steuerermäßigung für Kinder in der Form des Steuernachlasses einem einzigen Elternteil gewährt (Vordruck 104).

7510 | 7520

2. Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten

Siehe Rubrik „außergewöhnliche Belastungen“ CE (Seite 18, Feld 1801 und folgende)

3. Antrag auf Anwendung des Steuerkredits für Alleinerziehende - CIM

☐ ²²⁸ Ich beantrage den Steuerkredit für Alleinerziehende, die der Steuerklasse 1a angehören (mit mindestens einem Kind, das zum Haushalt gehört) und denen der Steuerkredit für Alleinerziehende nicht durch den Arbeitgeber oder die Pensionskasse vergütet wurde. Der Steuerkredit wird nicht gewährt, wenn beide Eltern des Kindes eine gemeinsame Wohnung mit ihrem Kind teilen.

Name und Vorname des Kindes (Kinder die unter 1 erwähnt wurden)	Monatliche Zuwendung *
229	230
231	232
233	234

* Unter Zuwendungen sind unter anderem Alimentenbezüge, sowie die Übernahme von Unterhalts-, Erziehungs- und Ausbildungskosten zu verstehen. Waisenrenten und Familienzulagen (Kindergeld) kommen nicht in Betracht.

Sind keine Einkünfte in den Rubriken C/A, I, S, P, CM, L und D angegeben, sind Unterhaltsmittel anzugeben:

235

236

4. Antrag auf die Bonifikation für Kinder

☐ ²³⁷ Antrag auf die Bonifikation für Kinder, für die ein Recht auf Steuerermäßigung 2020 oder 2021 endete.
(Falls das ajustierte steuerpflichtige Einkommen 76 600 € übersteigt, wird die Steuerbonifikation nicht mehr gewährt, außer die Zahl der Kinder unter Rubrik 1 oben, sowie unter dieser Rubrik, übersteigt 5 Einheiten).

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer
238	239
	Jahr Monat Tag
240	241
	Jahr Monat Tag

0805

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zivilstand

☐ 301

Ledig

☐ 302

☐ 303

☐ 304

Verheiratet

Geschieden

Verwitwet

}

seit dem:

305

Steuerklasse:

0730

Dauernd getrennt:

☐ 306

☐ 307

☐ 308

- gemäß einer Dispens des Gesetzes

- gemäß Trennung von Tisch und Bett

- gemäß einer Dispens der Gerichtsautorität

}

seit dem:

309

Nichtansässige (auszufüllen von Steuerpflichtigen, die weder ihren Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Luxemburg haben)

fakultative Bestellung eines Zustellungsververtreters in Luxemburg

(Postanschrift für die Zustellung der Steuerbescheide)

Für den Steuerpflichtigen

Name und Vorname

310

Geburtsdatum / Kennnummer

Jahr

Monat

Tag

312

Hausnummer - Straße

314

315

Postleitzahl - Wohnort

318

319

Für den steuerpflichtigen Ehepartner / Partner

311

Jahr

Monat

Tag

313

316

317

320

321

Gleichstellung des Nichtansässigen an den Ansässigen

Antrag auf Anwendung der Bestimmungen gemäß Artikel 157ter L.I.R. oder Artikel 24 § 4a des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Luxemburg und Belgien. Alle luxemburgischen Einkünfte (zu versteuernde Einkünfte) und nicht luxemburgischen Einkünfte (steuerbefreite Einkünfte) des Steuerpflichtigen und gegebenenfalls des Ehepartners/Partners müssen angegeben werden.

Nichtansässige Steuerpflichtige können den ansässigen Steuerpflichtigen gleichgestellt werden, wenn mindestens eine der folgenden Angleichsbedingungen erfüllt ist (*bei nichtansässig verheirateten Steuerpflichtigen muss mindestens einer der Ehepartner die Bedingung unter A. oder B. erfüllen und der Antrag muss gemeinsam durch Unterzeichnung beider Ehepartner auf Seite 20 gestellt werden*):

☐ 322 A.

mindestens 90% des Welteinkommens sind in Luxemburg steuerpflichtig (Festsetzung des Satzes gemäß Felder 325 bis 327) (*Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, bei denen ein anderer Staat als Luxemburg gemäß einem Doppelbesteuerungsabkommen das Besteuerungsrecht innehat, sind in Höhe des in Luxemburg nicht steuerpflichtigen Einkommens, das maximal 50 Arbeitstagen entspricht, den in Luxemburg steuerpflichtigen Einkünften gleichzustellen*);

☐ 323 B.

die nicht in Luxemburg steuerpflichtigen Gesamteinkünfte müssen weniger als 13 000 € betragen;

☐ 324 C.

in Belgien ansässige Steuerpflichtige können, gemäß Artikel 24 § 4a des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Luxemburg und Belgien, eine Gleichstellung beantragen, wenn mehr als 50% der beruflichen Einkünfte des Haushalts in Luxemburg steuerpflichtig sind.

Festsetzung des Satzes der in Luxemburg zu versteuernden Einkünfte

Summe der zu versteuernden Einkünfte x 100

Summe der zu versteuernden und steuerbefreiten Einkünfte

⇒

325

x 100

326

=

327

%

Nichtansässige Steuerpflichtige müssen ihre luxemburgischen Einkünfte in den Spalten „zu versteuernde Einkünfte“ angeben.

☐ 328

Wir erklären / Ich erkläre den zuvor gestellten Antrag auf Gleichstellung zu widerrufen und wir sind / ich bin einverstanden nach gemeinem Recht besteuert zu werden.

Vordruck 100 D

3/20

Aktennummer										Jahr 2022									

Ehepartner, von denen einer ein ansässiger Steuerpflichtiger und der andere eine nichtansässige Person ist

☐ ⁴⁰¹ Wir beantragen die Zusammenveranlagung laut Artikel 3 d) L.I.R. für das Steuerjahr 2022. Wir erklären, dass der in Luxemburg ansässige Steuerpflichtige mindestens 90% der beruflichen Einkünfte des Haushalts erzielt hat.

Mit der Unterschrift dieser Steuererklärung, gemeinsam mit dem ansässigen Steuerpflichtigen, beantragt die nichtansässige Person die Zusammenveranlagung mit ihrem Ehepartner gemäß Artikel 3 d) L.I.R., als ob Sie ansässiger Steuerpflichtiger gewesen wäre (Artikel 6 (4) L.I.R.). Der nichtansässige Ehepartner muss seine jährlichen Einkünfte durch beweiskräftige Dokumente belegen.

Durch das Ankreuzen von Feld 401 können Sie sodann weiter unten auch die strikte Einzelveranlagung oder die Einzelveranlagung mit Umverteilung wählen, indem Sie eines der Felder 406 oder 409 ankreuzen, dann eines der Felder 407 oder 408, beziehungsweise eines der Felder 411 oder 412. Die Wahl muss bis spätestens den 31. Dezember 2023 erfolgen.

Ehepartner, die einen vorher gestellten Antrag auf Zusammenveranlagung laut Artikel 3 d) L.I.R. widerrufen möchten können auf die gewählte Zusammenveranlagung und/oder eine gegebenenfalls gewählte Einzelveranlagung verzichten indem Sie Feld 413 und dann eines der Felder 414 oder 415 ankreuzen. Der Verzicht auf die Einzelveranlagung muss bis spätestens den 31. Dezember 2023 erfolgen.

Partner (Ansässige und gleichgestellte Nichtansässige)

☐ ⁴⁰² Wir beantragen die Zusammenveranlagung laut Artikel 3bis und 157ter (5) L.I.R. für das Steuerjahr 2022. Wir erklären, dass wir einen gemeinsamen Wohnsitz oder eine gemeinsame Wohnung teilten, und dass die Lebensgemeinschaft vom Beginn bis zum Ablauf des Steuerjahres 2022 bestanden hat.

Datum der Erklärung der Lebensgemeinschaft

Von der zuständigen Behörde ☐ ⁴⁰⁴ ist beigefügt
erstelltes Schriftstück : ☐ ⁴⁰⁵ liegt bereits vor

Der Antrag ist gültig gestellt, wenn die Rubrik „Partner“ ausgefüllt ist und die Steuererklärung von jedem Partner eingereicht und unterschrieben ist.

Durch das Ankreuzen von Feld 402 können Sie sodann weiter unten auch die Einzelveranlagung mit Umverteilung wählen, indem Sie eines der Felder 406 oder 409 ankreuzen, dann eines der Felder 407 oder 408, beziehungsweise Feld 412. Die Wahl muss bis spätestens den 31. Dezember 2023 erfolgen.

Partner, die einen vorher gestellten Antrag auf Zusammenveranlagung laut Artikel 3bis oder 157ter (5) L.I.R. widerrufen möchten können auf die gewählte Zusammenveranlagung und/oder eine gegebenenfalls gewählte Einzelveranlagung verzichten indem Sie Feld 413 und dann eines der Felder 414 oder 415 ankreuzen. Der Verzicht auf die Einzelveranlagung muss bis spätestens den 31. Dezember 2023 erfolgen.

Einzelveranlagung (Ansässige und gleichgestellte Nichtansässige)

☐ ⁴⁰⁶ Für das Steuerjahr 2022 bestätigen wir unsere letzte Wahl:

☐ ⁴⁰⁷ per Post ☐ ⁴⁰⁸ per myguichet.lu

☐ ⁴⁰⁹ Für das Steuerjahr 2022 beantragen wir:

☐ ⁴¹⁰ die Zusammenveranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3 L.I.R.

☐ ⁴¹¹ die strikte Einzelveranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (2) L.I.R. (füllen Sie die Felder 416 bis 427 aus)

☐ ⁴¹² die Einzelveranlagung mit Umverteilung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (3) L.I.R. (füllen Sie die Felder 416 bis 429 aus)

☐ ⁴¹³ Wir bestätigen unsere letzte(n) Wahl(en) zu widerrufen, nämlich:

☐ ⁴¹⁴ die Zusammenveranlagung ☐ ⁴¹⁵ die Einzelveranlagung

Sind das Feld 409 und eines der Felder 410 bis 412 nicht angekreuzt, dann werden **ansässig verheiratete und gleichgestellte nichtansässige Steuerpflichtige** zusammen veranlagt, soweit Sie nicht vor dem 31. Dezember 2023 eine andere Wahl getroffen haben. In diesem Fall ist Feld 406 anzukreuzen. Die obige(n) Wahl(en) ist(sind) gültig gestellt durch Unterzeichnung beider Ehepartner oder Partner auf Seite 20.

Zusätzliche Informationen

Bei Antrag auf Veranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (2) und 3ter (3) L.I.R.

Steuerpflichtiger										Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner										
Geburtsdatum / Kennnummer	<input type="text" value="416"/>										<input type="text" value="417"/>									
	Jahr		Monat		Tag					Jahr		Monat		Tag						
Aktennummer	<input type="text" value="418"/>										<input type="text" value="419"/>									
					0	1								0	1					
Kontoinhaber	<input type="text" value="420"/>										<input type="text" value="421"/>									
Kontonummer (IBAN)	<input type="text" value="422"/>										<input type="text" value="423"/>									
SWIFT BIC	<input type="text" value="424"/>										<input type="text" value="425"/>									
Verteilungssatz der gemeinsam gezahlten und nicht gezahlten Vorauszahlungen aus einer gemeinsamen Akte aus dem Steuerjahr 2022	<input type="text" value="426"/>										<input type="text" value="427"/>									
	%										%									

Bei Antrag auf Veranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (3) L.I.R., füllen Sie die Felder 428 und 429 aus.

Satz der Umverteilung des gemeinsamen ajustierten steuerpflichtigen Welteinkommens	<input type="text" value="428"/>	<input type="text" value="429"/>
	%	%

Werden die Felder 426 bis 429 nicht ausgefüllt, nimmt die Verwaltung eine Aufteilung von 50% zu Gunsten des Steuerpflichtigen / steuerpflichtigen Ehepartners / Partners an. Die Summe der Prozentsätze der Felder 426 und 427, sowie der Felder 428 und 429 muss 100 ergeben. Die Aufteilung der gemeinsam gezahlten Vorauszahlungen erfolgt unter Vorbehalt von Artikel 154 (7) L.I.R.

Aktennummer										Jahr 2022																													
Zu versteuernde Einkünfte										Steuerbefreite Einkünfte																													
Steuerpflichtiger										Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner										Steuerpflichtiger										Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner									

Festsetzung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)

C

A.	Gewinn aus einem gewerblichen Einzelunternehmen	501	502	503	504	
B.	Gewinnanteil(e) an einem gemeinschaftlichen gewerblichen Unternehmen (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, usw.)	505	506	507	508	
C.	Sonstiger Gewinn					
+	Einnahmen (Versicherungsprovisionen, andere Provisionen, usw.: gemäß Anlage)	509	510	511	512	
-	Ausgaben (Pauschalabzug, falls anwendbar)	513	514	515	516	
-	Ausgaben (gemäß Anlage)	517	518	519	520	
D.	Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A., B. oder C. inbegriffen (gemäß Anlage)	521	522	523	524	
Summe A+B+C+D		525	526	527	528	
Abziehen:		0038	0039	6038	527+528	6039
-	Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	529	530		6040	
		529+530				
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben Sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?						531
Summe A+B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2001 bis 2004 übertragen)		532	533	534	535	

Festsetzung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)

A

A.	Gewinn aus einem landwirtschaftlichen Einzelbetrieb (gemäß Vordruck 141 oder 144)	536	537	538	539	
B.	Gewinnanteile an einem gemeinschaftlichen Betrieb (Offene Handelsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, usw.)	540	541	542	543	
C.	Gewinn aus Forstwirtschaft					
+	Einnahmen (gemäß Anlage)	544	545	546	547	
-	Ausgaben (gemäß Anlage)	548	549	550	551	
D.	Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A., B. oder C. inbegriffen (gemäß Anlage)	552	553	554	555	
Summe A+B+C+D		556	557	558	559	
Abziehen:		0058	0059	6058	558+559	6059
-	Neuinvestitionen in Geräte und Maschinen, die der Produktion dienen, sowie der Einrichtung von Betriebsräumen (Artikel 128ter L.I.R.)	560	561		6060	
-	Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	562	563			
		562+563				
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben Sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?						564
Summe A+B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2005 bis 2008 übertragen)		565	566	567	568	

GEWINN AUS DER AUSÜBUNG EINES FREIEN BERUFS

Aktennummer

Jahr 2022

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus der Ausübung eines freien Berufs

(Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)

A. Einkünfte aus freien Berufen

1. Gewinn gemäß beigefügter Bilanz,
sowie Gewinn- und Verlustkonto

601

602

603

604

2. Gewinn gemäß Berechnung des Überschusses der
Einnahmen über die Ausgaben (Mwst. inbegriffen)

+ Einnahmen (gemäß Anlage)

605

606

607

608

- Betriebsausgaben (gemäß Vordruck 152)

609

610

611

612

B. Gewinnanteile an einer gemeinschaftlichen
Ausübung eines freien Berufs (Gesellschaft
bürgerlichen Rechts, usw.)

613

614

615

616

C. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht
unter A. oder B. inbegriffen (gemäß Anlage)

617

618

619

620

D. Sitzungsgelder (Gemeinderat, usw.)

+ Bruttobezüge (gemäß Anlage)

621

622

623

624

- Ausgaben

625

626

627

628

Summe A+B+C+D

629

630

631

632

E. Tantiemen

+ Bruttobezüge (gemäß Anlage)

0094

0095

633

634

635

636

- Ausgaben

0096

0098

637

638

639

640

Summe A+B+C+D+E

0097

0099

641

642

643

644

6108

643+644

6109

6110

Abziehen:

- Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R.
(Anlage 760 beifügen)

645

646

645+646

In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg
ausgenommen, betreiben Sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und
Entwicklungsarbeit ausübt ?

647

Summe A+B+C+D+E - Abzüge (Einkünfte auf
Seite 20, Felder 2009 bis 2012 übertragen)

648

649

650

651

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

S1

(Pflichtbeiträge auf Seite 16, Felder 1601 bis 1604 und einbehaltene Lohnsteuer auf Seite 19, Felder 1923 bis 1924 angeben)

A. Erstes Dienstverhältnis	701	702	703	704
B. Zweites Dienstverhältnis	705	706	707	708
C. Geldbezüge bei Krankheit, Mutterschaft, Unfall und Arbeitslosigkeit	709	710	711	712
D. Sonstige (genau angeben) <div>713</div>	714	715	716	717
Summe A+B+C+D	718 <div>2112</div>	719 <div>2119</div>	720	721
E. Brutto Lohnbezüge, die laut Artikel 137(5) und 137(5a) L.I.R. pauschal besteuert werden (bei Antrag auf Regularisierung, sind alle dem Pauschalabzug unterliegenden Löhne anzugeben)	722 <div>2113</div>	723 <div>2120</div>	724	725
Summe A+B+C+D+E (die Bescheinigung(en) ist(sind) beizufügen)	726	727	728	729

Abziehen:

a) - Löhne, bezahlt für Überstunden	730 <div>2114</div>	731 <div>2121</div>	732	733
- Lohnzuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit	734 <div>2115</div>	735 <div>2122</div>	736	737
- Sonstige Befreiungen (genau angeben) <div>742</div>	738 <div>2116</div>	739 <div>2123</div>	740	741
b) Werbungskosten (Pauschalabzug von 540 € für jeden Arbeitnehmer, erhöht bei Körperbehinderung oder Körpergebrechen). Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als Anlage beizufügen	743 <div>2117</div>	744 <div>2124</div>	745	746
c) Fahrtkosten (übersteigt die Entfernung 4 Entfernungseinheiten, ohne deren 30 zu übersteigen, beträgt der Pauschalabzug 99 € pro Einheit. Die 4 ersten Einheiten werden nicht berücksichtigt und der Abzug ist auf 2 574 € beschränkt)	747 <div>2118</div>	748 <div>2125</div>	749	750
Bezeichnung des Ortes der Arbeitsstätte (bei mehreren Arbeitsstätten sind die Felder 763 bis 778 auszufüllen)	751	752	753	754
Summe der Abzüge	755	756	757	758
Summe A+B+C+D+E - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2013 bis 2016 übertragen)	759 <div>0128</div>	760 <div>0129</div>	761 <div>6128</div>	762 <div>6130<div>6129</div></div>

mehrere Arbeitsstätten

S2

		Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner	
1. Arbeitsstätte	Gemeinde	763		764	
	Zeitraum	vom 765	bis 766	vom 767	bis 768
	Häufigkeit	Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 769 <input type="checkbox"/> pro Monat		Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 770 <input type="checkbox"/> pro Monat	
2. Arbeitsstätte	Gemeinde	771		772	
	Zeitraum	vom 773	bis 774	vom 775	bis 776
	Häufigkeit	Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 777 <input type="checkbox"/> pro Monat		Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 778 <input type="checkbox"/> pro Monat	

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus Pensionen und Renten

P1

(Pflichtbeiträge auf Seite 16, Felder 1601 bis 1604 und einbehaltene Lohnsteuer auf Seite 19, Felder 1925 bis 1926 angeben)

A.	Pensionen und sonstige Bezüge (Bruttobetrag) aus einem früheren Dienstverhältnis oder aus einer autonomen Pensionskasse	801	802	803	804
		805	806	807	808
		809	810	811	812
Summe A		2132	2139		
B.	+ Monatliche Leibrenten, die aus einem Altersvorsorgevertrag hervorgehen (Bruttobetrag)	813	814	815	816
	- Freibetrag von 50% (Art. 115, Nr 14a L.I.R.)	817	818	819	820
C.	+ Renten und sonstige wiederkehrende Bezüge und Vorteile (Bruttobetrag), die nicht unter A. oder B. fallen	821	822	823	824
	- Freibetrag von höchstens 50% (Art. 115, Nr 14 L.I.R.) oder sonstige Freibeträge	825	826	827	828
Summe B+C		829	830	831	832
		2133	2140		
Summe A+B+C		833	834	835	836

Abziehen:				
Werbungskosten (Pauschalabzug 300 €). Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als Anlage beizufügen	837	838	839	840
	2134	2141		

Summe A+B+C - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2017 bis 2020 übertragen)	841	842	843	844
	0148	0149	6148	843+844 6149
				6150

Außerberuflicher Freibetrag

P2

☐ 845 Antrag auf den außerberuflichen Freibetrag laut Artikel 129b (2) c) L.I.R. für zusammenveranlagte Ehepartner und Partner

Die Rente / Pension besteht seit dem

846

Der Freibetrag ist anwendbar, wenn einer der Ehepartner / Partner einen Gewinn aus Gewerbebetrieb, einen Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft, einen Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs oder Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt und der andere Ehepartner seit weniger als 36 Monaten (am Anfang des Steuerjahres) eine Altersrente bezieht.

Pensionen oder Renten, die der Pflegeversicherung unterliegen	847	848
	0153	847+848 0154
		0155

Abzug für Werbungskosten	849	850
	0157	849+850 0158
		0156

Aktenummer								Jahr 2022			
Zu versteuernde Einkünfte								Steuerbefreite Einkünfte			
Steuerpflichtiger								Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner			
Steuerpflichtiger								Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner			

Festsetzung der Einkünfte aus Kapitalvermögen

(Steuerabzüge auf Seite 19 angeben)

Werbungskosten, die durch einzelne Kapitalanlagen veranlasst sind, sind den Erträgen der jeweiligen Kapitalanlage zuzuordnen. Einzelheiten sind mittels einer Anlage oder im Vordruck 180 anzugeben.

CM

A. Einkünfte, die der luxemburgischen Abgeltungsquellensteuer auf bestimmten Zinserträgen aus Spareinlagen unterliegen (laut Artikeln 6 und 6b/s des abgeänderten Gesetzes vom 23. Dezember 2005), sind nicht anzugeben

(die Quellensteuerabzüge auf Kapitalerträgen, die im Rahmen einer gewerblichen, einer land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeit oder der Ausübung eines freien Berufes besteuert werden, sind auf Blatt «Steuerabzüge / diverse Anträge RD» anzugeben)

B. Einkünfte, die der luxemburgischen Kapitalertragsteuer unterliegen

Erträge aus Aktien, Kapitaleinnahmen, Genußscheinen oder sonstigen Beteiligungen an Organismen mit kollektivem Charakter und sonstige Erträge (Bruttobetrag - Freistellung von 50%)

	901		902
--	-----	--	-----

C. Einkünfte, die der luxemburgischen Kapitalertragsteuer nicht unterliegen

a) Erträge aus Wertpapieren aus Staaten, mit denen Luxemburg ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat (Bruttobetrag - Freistellung von 50%)

	903		904		905		906
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

b) Erträge aus Wertpapieren aus nicht unter a) bezeichneten Staaten

	907		908		909		910
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

c) Erträge aus Gesellschaften für die Verwaltung von Familienvermögen (SPF), Organismen für gemeinsame Anlagen (OPC) luxemburgischen Rechtes, Risikokapitalanlagegesellschaften (SICAR) eingeschlossen

	911		912		913		914
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

d) Zinsen aus Obligationen, aus Sparkonten und aus sonstigen Forderungen (Darlehen, Guthaben, Kontokorrente, Einlagen, Sparkonten, soweit sie nicht unter A. fallen)

	915		916		917		918
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

D. Sonstige, nicht oben bezeichnete Einkünfte aus Kapitalvermögen (Einkünfte im Sinne von Artikel 97, Absatz (1) Nr 6 bis 9 L.I.R.)

	919		920		921		922
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

Summe B+C+D

	923		924		925		926
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

Abzuziehen:

Werbungskosten: Pauschalabzug (25 €); dieser Betrag wird verdoppelt bei Ehepartnern und bei Partnern, die zusammen veranlagt werden (50 €). Der Pauschbetrag ist abzuziehen, soweit keine Werbungskosten den jeweiligen Kapitalanlagen dieser Einkunftsart zuzuordnen sind

	927		928		929		930
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

Freibetrag (Artikel 115, Nr 15 L.I.R.): Höchstbetrag 1 500 €; dieser Betrag wird verdoppelt bei Ehepartnern und bei Partnern, die zusammen veranlagt werden. Der Abzug kann die Summe der Einkünfte nicht übersteigen

	931		932		933		934
--	-----	--	-----	--	-----	--	-----

Summe B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2021 bis 2024 übertragen)

	935		936		937		938		
0168				0169	6168			6169	
				0170					6170

Einkünfte aus Kapitalvermögen die der Pflegeversicherung unterliegen

	939		940	
0173			939+940	0174
				0175

Aktennummer

Jahr 2022

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

L1

A. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken (gemäß Vordruck 190), unbebauten Grundstücken (gemäß Vordruck 195) und beweglichem Vermögen

1001

1002

1003

1004

B. Anteile an Einkünften aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken (gemäß Vordrucke 200 und 210)

1005

1006

1007

1008

C. Einkünfte (Förderzins) aus der Überlassung eines Mineralgewinnungsrechtes, z.B. Erze, Steine und Erden (gemäß Anlage)

1009

1010

1011

1012

D. Einkünfte aus Lizenzgebühren oder anderen Vergütungen für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von gewerblichem oder geistigem Eigentum, z.B. Patente, Urheberrechte (gemäß Anlage)

1013

1014

1015

1016

E. Verlust aus Vermietung, der wirtschaftlich mit einem im Bau befindlichen Gebäude in Zusammenhang steht

1017

1018

1019

1020

F. - Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten der vom Eigentümer selbst bewohnten oder der von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung, welche nicht unter A. oder B. fällt (siehe unten Rubrik L2)

1021

1022

1023

1024

- Abzüglicher Teil hoher Werbungskosten (großherzoglicher Beschluß vom 31.7.1980)

1025

1026

1027

1028

Summe (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2025 bis 2028 übertragen)

1029

1030

1031

1032

0188

0189

6188

6189

0190

6190

Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten der vom Eigentümer selbst bewohnten oder von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung

L2

Einzelangaben über Schulden, Renten und dauernde Lasten, die mit dem(den) oben genannten Grundstück(en) in Verbindung stehen (Grundstück, Bau, usw.).

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Name des Kreditinstitutes oder Name und Adresse des Empfängers der Rente

1033

Wirtschaftlicher Zusammenhang der Schuld oder der Rente

1034

Höhe der Schuld am 31.12.2022

1035

Schuldzinsen oder entrichtete Lasten (Zinsgutschrift und Zinszuschuss abgezogen)

1036

1037

1038

1039

1040

1041

1042

1043

1044

1045

1046

1047

Der Nutzungswert (auf 0% des Einheitswertes festgesetzt) kann um den Höchstbetrag der abzugsfähigen Schuldzinsen und Leibrenten (gemindert um eine Zinsgutschrift oder einen Zinszuschuss) gekürzt werden. Dieser Höchstbetrag erhöht sich um den selben Betrag für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte

Benutzung der Wohnung

vor dem 1.1.2012

zwischen dem 31.12.2011 und dem 1.1.2017

nach dem 31.12.2016

Abzugsfähiger Höchstbetrag

1 000 €

1 500 €

2 000 €

Wohnung A

Wohnung in

Hausnummer - Straße

Bewohnt seit dem

Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten (in Felder 1021 bis 1024 übertragen)

1048

1050

1054

1056

1049

1052

1055

1057

Wohnung B

Wohnung in

Hausnummer - Straße

Bewohnt seit dem

Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten (in Felder 1021 bis 1024 übertragen)

1049

1053

1055

1059

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, die der Pflegeversicherung unterliegen

1060

1061

0193

1060+1061

0194

0195

10/20

Vordruck 100 D

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zu versteuernde Einkünfte	Steuerbefreite Einkünfte
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner	Ehepartner/ Partner

Festsetzung der sonstigen Einkünfte

D1

A. Gewinne, die aus der Veräußerung von wesentlichen Beteiligungen an Organismen mit kollektivem Charakter (z.B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, usw.), sowie aus der ganzen oder teilweisen Verteilung des Gesellschaftsvermögens solcher Organismen erzielt wurden (gemäß Anlage)

1101

1102

1103

1104

B. Einkünfte aus Mehrwerten, die aus der Veräußerung von Gütern aus dem Privatvermögen erreicht wurden (gemäß Vordruck 700)

1. Spekulationsgewinne

1105

1106

1107

1108

2. Veräußerungsgewinne

1109

1110

1111

1112

C. Einkünfte aus sonstigen, nicht zu einer Einkunftsart gehörenden Leistungen (z.B. aus gelegentlichen Vermittlungen, verdeckten Zuwendungen, usw.)

+ Einnahmen (gemäß Anlage)

1113

1114

1115

1116

- Werbungskosten (gemäß Anlage)

1117

1118

1119

1120

D. Rückzahlung eines Kapitalbetrags oder einer jährlichen Entnahme aufgrund der Erfüllung eines Altersvorsorgevertrags, Rückerstattung der Ersparnisse an den Leistungsberechtigten beim Tod des Sparers, sowie die vorgezogene Rückzahlung der Ersparnisse wegen Invalidität oder schwerer Krankheit (Artikel 99, Nr 4 L.I.R.)

1121

1122

1123

1124

E. Nicht unter D. vorgesehene Rückzahlung aufgrund eines Altersvorsorgevertrags (Artikel 99, Nr 5 L.I.R.)

1125

1126

1127

1128

Zu übertragende Einkünfte (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2029 bis 2032 übertragen)

1129

1130

1131

1132

0208

0209

6208

1131+1132

6209

0210

6210

Sonstige Einkünfte die der Pflegeversicherung unterliegen	1133	1134
	0213	1133+1134
		0214
		0215

Erwerb und Veräußerung von Grundstücken

D2

Datum der notariellen Urkunde		Art des Grundstücks	Lage des Grundstücks	Areal	Name und genaue Anschrift des Verkäufers oder Ankäufers	Erwerbspreis (Aktkosten inbegriffen) oder Veräußerungspreis
Erwerb	Veräußerung					
1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141
1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148
1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155
1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162
1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169

Bei Veräußerung von Immobilien ist Vordruck 700 auszufüllen.

Aktennummer										Jahr 2022	

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Außerordentliche Einkünfte

EX1

☐ Antrag auf Anwendung der Steuersätze gemäß Artikel 131 L.I.R. auf die unten angeführten außerordentlichen Einkünfte im Sinne von Artikel 132 L.I.R. Die Einkünfte sind im Gesamtbetrag der Einkünfte enthalten.

Art der Einkünfte			
	1201	1202	1203
	1204	1205	1206
	1207	1208	1209
	1210	1211	1212
Gesamtbetrag		1213	1214
Anwendung von Artikel 132 (1) L.I.R. (pauschale Verteilungsmethode)		1215	1216
	1706	1215+1216 2706	
		0706	
Anwendung von Artikel 132 (2) L.I.R. (50% des durchschnittlichen Steuersatzes)		1217	1218
	1707	1217+1218 2707	
		0707	
Anwendung von Artikel 132 (3) L.I.R. (25% des durchschnittlichen Steuersatzes)		1219	1220
	1708	1219+1220 2708	
		0708	
Anwendung von Artikel 133 L.I.R.		1221	1222
	1709	1221+1222 2709	
		0709	

Aktennummer										Jahr 2022			

1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Es sind nur Aufwendungen anzugeben, die weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten sind und nicht mit steuerfreien Einkünften in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

A. Renten und dauernde Lasten

1. Auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhend

Steuerpflichtiger		steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
1301		1302	
1400	1301+1302		2400
+ 0400			

2. An den geschiedenen Ehepartner (maximum 24 000 € für jeden geschiedenen Ehepartner):

- die bei einer im gegenseitigen Einverständnis erfolgten Scheidung festgesetzt wurden
 - die durch Gerichtsurteil, einer nach dem 31.12.1997 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden
 - die durch Gerichtsurteil, einer vor dem 1.1.1998 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden
- ☐ 1307 Ein gemeinsamer Antrag des Schuldners und des Empfängers der Unterhaltsleistung liegt dieser Erklärung bei

1303		1304	
1405	1303+1304		2405
+ 0405			

1305		1306	
1406	1305+1306		2406
+ 0406			

1308		1309	
1407	1308+1309		2407
+ 0407			

Einzelangaben über die vom Steuerpflichtigen entrichteten Renten und dauernden Lasten (Felder 1301 bis 1309)

Name und Anschrift des Empfängers	Art der Rente	Abgezogen in Feld	In 2022 entrichtete Lasten und Renten	
1310	1311	1312	1313	1314
1315	1316	1317	1318	1319
1320	1321	1322	1323	1324
1325	1326	1327	1328	1329
1330	1331	1332	1333	1334
1335	1336	1337	1338	1339

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

B.a) Schuldzinsen

Schuldzinsen in wirtschaftlichem Zusammenhang mit Konsumkrediten, für die Anschaffung von Mobiliar, Kfz., usw. (Schuldzinsen in Zusammenhang mit bebauten oder im Bau befindlichen Immobilien sind auf Seite 10, Felder 1033 bis 1047, einzutragen)

Name und Adresse des Gläubigers	Wirtschaftlicher Zusammen- hang der Schuld	Höhe der Schuld am 31.12.2022
1401	1402	1403
1406	1407	1408
1411	1412	1413
1416	1417	1418
1421	1422	1423
1426	1427	1428
1431	1432	1433

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
Schuldzinsen (gekürzt / vermindert um Zinsgutschriften und Zinszuschüsse)	
1404	1405
1409	1410
1414	1415
1419	1420
1424	1425
1429	1430
1434	1435

B.b) Versicherungsprämien und Beiträge

1. Prämien zu Versicherungen auf den Lebens- oder Todesfall und zu Unfall-, Invaliden-, Kranken- und Haftpflichtversicherungen, die an mit Sitz in einem der Staaten der Europäischen Union zugelassene Versicherungsgesellschaften entrichtet wurden (Prämien in Zusammenhang mit folgenden Risiken sind nicht abzugsfähig: Sachschaden, Feuer, Diebstahl, Rechtsschutz, Kasko, usw.)
2. Beiträge an anerkannte Hilfskassen auf Gegenseitigkeit für Beihilfen bei Krankheit, Unfall, Arbeitsunfähigkeit, Gebrechen, Arbeitslosigkeit, sowie für Unterstützung im Alters- oder Todesfall

Versicherungsunternehmen / Mutualität	Versichertes Risiko (bei Erlebensfallversicherungen sind zusätzlich Beginn und Ende der Vertragslaufzeit anzugeben)
1436	1437
1440	1441
1444	1445
1448	1449
1452	1453
1456	1457
1460	1461
1464	1465

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
In 2022 entrichtete Prämien (einschließlich Taxen und Unkosten)	
1438	1439
1442	1443
1446	1447
1450	1451
1454	1455
1458	1459
1462	1463
1466	1467
1468	1469

Höchstbetrag 672 €, erhöht sich gegebenenfalls für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte

1470

Der niedrigere Betrag, Summe der Felder 1468 und 1469 oder Höchstbetrag, in Feld 1471 einschreiben

1471

* 0430

14302430

Erhöhung des Höchstbetrages: einmalige Zahlung zu einer Versicherung mit abnehmendem Todesfallkapital zur Absicherung der Tilgung eines Darlehens zu(m):

- Erwerb einer beruflichen Einrichtung
- Investitionen für eigene Wohnzwecke

Jedes Kind erhöht den Höchstbetrag entweder des Steuerpflichtigen oder des steuerpflichtigen Ehepartner/Partner (Anzahl der Kinder angeben)

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
<input type="checkbox"/> 1472	<input type="checkbox"/> 1473
<input type="checkbox"/> 1474	<input type="checkbox"/> 1475
1476	1477

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

C. Persönliche Beiträge

Persönliche Beiträge entrichtet aufgrund einer freiwillig oder fakultativ weitergeführten Versicherung oder infolge des Ankaufs von Kranken- und Rentenversicherungsabschnitten bei einem gesetzlichen Sozialversicherungssystem

Steuerpflichtiger

1501

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1502

1420

1501+1502

2420

0420

D. Altersvorsorge

Überweisungen laut Artikel 111bis L.I.R.	Vertragsbeginn	Vertragsende
1503	1504	1505
1508	1509	1510
total		

Zahlungen laut Artikel 111ter L.I.R.	Vertragsbeginn	Vertragsende
1518	1519	1520
1523	1524	1525
total		

Höchstbetrag von 3 200 € für den Steuerpflichtigen und 3 200 € für den Ehepartner/Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Überwiesen in 2022

1506

1507

1511

1512

1513

1514

1433

1513+1514

2433

0433

Gezahlt in 2022

1521

1522

1526

1527

1528

1529

1434

1528+1529

2434

0434

1530

1531

E. Bausparen

Beiträge, die an mit Sitz in einem der Staaten der Europäischen Union zugelassene Bausparkassen aufgrund eines Bausparvertrags gezahlt wurden

Bausparkasse	Kennnummer des Unterzeichners	Vertragsbeginn
1532	1533	1534
	Jahr Monat Tag	
1537	1538	1539
	Jahr Monat Tag	
1542	1543	1544
	Jahr Monat Tag	
1547	1548	1549
	Jahr Monat Tag	
total		

Höchstbetrag 672 € (1 344 € ab vollendetem Alter von 18 bis 40 Jahren des Unterzeichners am Anfang des Steuerjahres), erhöht sich gegebenenfalls für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte. Der niedrigere Betrag, Summe der Felder 1552 und 1553 oder die Höchstbeträge, sind in die Felder 1554 und 1555 einzuschreiben

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

In 2022 entrichtete Beiträge

1535

1536

1540

1541

1545

1546

1550

1551

1552

1553

1554

1555

1443

2443

Zwischensumme der abzugsfähigen Sonderausgaben (Felder 1301 bis 1550)

Falls die Zwischensumme der Sonderausgaben (Feld 1556) niedriger ist als der Pauschbetrag, wird letzterer eingetragen. Der Pauschbetrag beträgt jährlich 480 €; Ehepartnern und Partnern, die beide Bezüge aus nicht selbständiger Arbeit beziehen und zusammen veranlagt werden, steht der doppelte Pauschbetrag zu

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1556

1557

0450

0448

0449

Vordruck D

15/20

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

A. Pflichtbeiträge

Abzüge und Beiträge infolge des Pflichtbeitritts von Lohnempfängern und Nichtlohnempfängern an ein luxemburgisches oder ausländisches Sozialversicherungssystem, sowie der im öffentlichen Sektor getätigte Pensionsabzug

In Bezug auf zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1601

1602

0498

1601+1602

0499

*

0500

In Bezug auf steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1603

1604

6498

1603+1604

6499

6500

B. Zusatzpensionsregime

Zusatzpensionsregime, die durch das abgeänderte Gesetz vom 8. Juni 1999 über Zusatzpensionsregime eingeführt wurden

1. persönliche, von Lohnempfängern gezahlte, bis zum Höchstbetrag von 1 200 € absetzbare Beiträge

1605

1606

0438

1605+1606

0439

*

0440

2. von Selbständigen, im Rahmen des Gesetzes abzugsfähige, gezahlte Beiträge (die Bescheinigung des zugelassenen Verwalters beifügen)

1609

1610

0458

1609+1610

0459

*

0460

Beitritt in ein Zusatzpensionsregime das von einem Unternehmen für seine Arbeitnehmer eingeführt wurde

Ja

☐

Nein

☐

Ja

☐

Nein

☐

C. Spenden

Spenden (die Summe der Spenden kann weder niedriger als 120 €, noch höher als 1 000 000 € sein und sie kann die Summe der Einkünfte nicht um mehr als 20% überschreiten; Beträge, die diese Grenzen überschreiten, können auf die zwei nachfolgenden Steuerjahre übertragen werden und sind in einer Anlage anzugeben)

Vortrag 2020

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1611

1612

1611+1612

* 1522

Vortrag 2021

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1613

1614

1613+1614

* 1521

Empfänger

1615

1618

1621

1624

1627

1630

Summe der in 2022 entrichteten Spenden

1633+1634

* 1520

In 2022 entrichtete Spenden

1616

1617

1619

1620

1622

1623

1625

1626

1628

1629

1631

1632

1633

1634

1633+1634

* 1520

D. Betriebsverlustvortrag

Betriebsverlustvortrag laut Artikel 114 L.I.R. (gemäß Anlage)

Summe der Betriebsverluste

Betriebsverluste in Bezug auf zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1635

1636

0560

1635+1636

0561

*

0562

Betriebsverluste in Bezug auf steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1637

1638

6560

1637+1638

6561

6562

Summe der abzugsfähigen Sonderausgaben (auf Seite 20, Feld 2037 «Sonderausgaben» übertragen)

1639

16/20

Vordruck 100 D

Aktennummer

Jahr 2022

Antrag auf Abschlag für außergewöhnliche Belastungen

☐
1701

Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 L.I.R.), die zwangsläufig entstanden sind und welche die steuerliche Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt haben.

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

1702

1703

1601

1702+1703

2601

0601

Die Kosten sind aufzulisten. Bei Krankheitskosten sind der Bruttobetrag, die Erläuterung der Aufwendungen, sowie Rückerstattungen durch Dritte anzugeben. Bei Unterhaltsleistungen an bedürftige Eltern sind deren Namen, die Einzelheiten derer Einkünfte, die Unterhaltsdauer, der Betrag der Belastung und der Haushalt, dem die bedürftigen Eltern angehören, anzugeben.

1704

1705

1706

1707

1708

1709

1710

1711

Pauschabschläge sind für folgende, außergewöhnliche Belastungen vorgesehen:

☐
1712

Körperbehinderung und Körpergebrechen (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 7. März 1969)

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Ärztliches Attest

Minderung der Arbeitsfähigkeit

1713

ist beigefügt

1714

liegt bereits vor

1715

%

Ärztliches Attest

Minderung der Arbeitsfähigkeit

1716

ist beigefügt

1717

liegt bereits vor

1718

%

1605

0605

2605

☐
1719

Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 19. Dezember 2008)

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Name des Empfängers (Haushaltshilfe, Kindertagesstätte, usw.)

1720

Betrag der monatlichen Kosten

1722

Während (Monat(en))

1724

Betrag der jährlichen Kosten

1726

Name des Empfängers (Haushaltshilfe, Kindertagesstätte, usw.)

1721

Betrag der monatlichen Kosten

1723

Während (Monat(en))

1725

Betrag der jährlichen Kosten

1727

1603

2603

0603

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1801

☐ Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen für Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten. Der Abschlag wird nicht gewährt wenn beide Eltern des Kindes eine gemeinsame Wohnung mit ihrem Kind teilen.

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer	Betrag der jährlichen Kosten	Bezeichnung der Berufsausbildung
a) Kinder, die am 1.1.2022 unter 21 Jahre alt waren oder im Jahre 2022 geboren wurden und für deren Unterhalt und Erziehung ich überwiegend (mehr als 50%) aufgekommen bin			
1802	1803	1804	1650 / 2650 0650
Jahr Monat Tag			
1805	1806	1807	
Jahr Monat Tag			
1808	1809	1810	
Jahr Monat Tag			
1811	1812	1813	
Jahr Monat Tag			
b) Kinder, die am 1.1.2022 mindestens 21 Jahre alt waren und für deren Unterhalt und Studienausgaben ich überwiegend (mehr als 50%) aufgekommen bin			
1814	1815	1816	1817
Jahr Monat Tag			
1818	1819	1820	1821
Jahr Monat Tag			
1822	1823	1824	1825
Jahr Monat Tag			
1826	1827	1828	1829
Jahr Monat Tag			

Meldung gemäß Artikel 7 des abgeänderten Gesetzes vom 25. März 2020 in Bezug auf meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen (DAC 6)

https://impotsdirects.public.lu/fr/echanges_electroniques/dispositifstransfrontieres.html

Hat der Steuerpflichtige während des Steuerjahres eine oder mehrere meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/822 genutzt ?

Ja

☐ 1830

Nein

☐ 1831

Referenzen (Arrangement ID*) der grenzüberschreitenden Gestaltungen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gemeldet wurden:

1832

1833

Etwage Bemerkungen:

1834

1835

1835

* Für Gestaltungen, die in Luxemburg gemeldet wurden, wird dem initialen Melder nach Abgabe der Meldung über die Plattform MyGuichet.lu eine Arrangement ID mitgeteilt, welche an alle relevanten Steuerpflichtigen weitergegeben werden muss.

Aktennummer										Jahr 2022										
										Steuerpflichtiger										
										Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner										
C/A/I	<div>Antrag auf Abschreibung für Abnutzung gemäß Artikel 32, Absatz 1a L.I.R. (der Antrag muss durch eine Steuerbilanz belegt sein und der Betrag der Abschreibung für Abnutzung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2022 abgesetzt ist, muss angegeben werden)</div> <div>Gewinn aus Gewerbebetrieb<div><div></div>1901<div></div>1902</div><div>Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft<div><div></div>1903<div></div>1904</div><div>Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs<div><div></div>1905<div></div>1906</div></div><div>Betrag der Abschreibung für Abnutzung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2022 abgesetzt ist<div><div></div>1907<div></div>1908</div></div><div>Betrag, der in der Steuerbilanz 2022 abgezogenen, zeitversetzten Abschreibung für Abnutzung<div><div></div>1909<div></div>1910</div></div></div></div>																			
C	<div>Antrag auf Steuergutschrift für Investitionen</div> <div><div><div></div>1911</div>Übertrag laut Zeile 91, Vordruck 800 (Summe der Zeilen 20, 30 et 61 gemäß Vordruck 800)<div><div></div>1912<div></div>1913</div><div>1023<div></div>1912+1913<div></div>1024</div><div></div>1070</div>																			

1914

Übertrag laut Zeile 92, Vordruck 800 (Summe der Zeile 43 gemäß Vordruck 800)

19151916

11531915+19161154

1076

STEUERPFLICHTIGES EINKOMMEN 2022

Aktennummer

Jahr 2022

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zu versteuernde Einkünfte	Steuerbefreite Einkünfte
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Festsetzung des Einkommens

Zusammenfassung der Einkünfte				
Gewinn aus Gewerbebetrieb (C/A)	2001	2002	2003	2004
Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft (C/A)	2005	2006	2007	2008
Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs (I)	2009	2010	2011	2012
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (S)	2013	2014	2015	2016
Einkünfte aus Pensionen und Renten (P)	2017	2018	2019	2020
Einkünfte aus Kapitalvermögen (CM)	2021	2022	2023	2024
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (L)	2025	2026	2027	2028
sonstige Einkünfte (D)	2029	2030	2031	2032
Summe der Einkünfte	2033	2034	2035	2036

Sonderausgaben (DS)	2037 *
-----------------------	--------

Steuerpflichtiges Einkommen	2038
-----------------------------	------

Personenbezogene Daten welche vom Bürger übermittelt werden, werden von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung.
https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD_GDPR.html

Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.

Wir versichern / Ich versichere, dass wir / ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe(n). Erläuterungen zu den angegebenen Einkünften, den Sonderausgaben, den außergewöhnlichen Belastungen, den Steuerabzügen und den verschiedenen Anträgen sind Bestandteil der vorliegenden Steuererklärung.

_____ , den _____

_____ Unterschrift Steuerpflichtiger	_____ Unterschrift steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
---	--

Der Verwaltung vorbehalten

Abschlag für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 L.I.R.)		Ajustiertes steuerpflichtiges Einkommen (Artikel 126 L.I.R.)	
Abschlag für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127bis L.I.R.)		Nach speziellem Steuersatz zu versteuernde außerordentliche Einkünfte	
Außerberuflicher Freibetrag (Artikel 129b L.I.R.)	0621 / 0622 0623 6621 / 6622 6623	Laut Steuertabelle zu steuerndes Einkommen	
Sonderabschlag für Immobilien (Artikel 129e L.I.R.)	0626 0627	Steuerkredit für Alleinerziehende	
Freibetrag laut Artikel 153 (5) L.I.R.	0638/0639 0640 6638/6639 6640		1095